



© Adam Bértes/FIBEP (2)

**Kongress**

Vom 4. bis 6. Oktober fand in Berlin der World Media Intelligence Kongress statt.

# Die FIBEP zu Gast in Berlin

Aus Washington DC kommt der World Media Intelligence Kongress nach Europa.

••• Von Gianna Schöneich

BERLIN. „Im Hintergrund auf der Leinwand haben Sie Fotografien der vergangenen FIBEP-Kongresse gesehen – lassen Sie uns auch heute wieder einen historischen Moment schaffen“ – mit diesen Worten begrüßte Florian Laszlo, Generalsekretär der FIBEP, am Donnerstag die Besucher der FIBEP in Berlin im Sheraton Grand Hotel Esplanade.

Über 200 Teilnehmer sind aus aller Welt angereist, um am World Media Intelligence Kongress teilzunehmen. Dieser findet vom 4. bis 6. Oktober unter dem Banner „Media Intelligence and the New Paradigm of Brand Communication“ statt.

Die Kommunikationsbranche musste sich in den vergangenen Jahren und auch heute noch immer wieder neuen Herausforderungen stellen – man begegnete und begegnet diesen mit Tech-

nologie und Intelligenz. Begriffe wie künstliche Intelligenz, Big Data, Fake News und Datenschutz wurden immer lauter. Wie sie in der Praxis gehandelt werden, und wie führende Media Intelligence-Anbieter der Welt arbeiten, gehörte zu dem Topthemen des Kongress in Berlin.

## Große Themen

Während sich am Mittwoch die Mitglieder der FIBEP im „kleinen“ Kreis trafen und den Tag mit einem Gala-Dinner ausklingen ließen, begann der Kongress für alle Teilnehmer am Donnerstag.

Der Tag startete mit vier Keynotes zum Thema „What is AI (Artificial Intelligence) doing to communication?“

Weitere Keynotes gab es zu den Themen „Can Analysis and Data help in Reputation Management?“, „AI-Logo Detection and PDF Handling“, „Brand Equity through Reputation

Management in Sports“ sowie „Visual Brand Communication“.

Der Kongresstag endete mit Best Practice-Beispielen. Am heutigen Freitag beschäftigt man sich mit den Themen „How to analyze in an alternative facts world“, „Measurement Session“, „State of the Industry“, „How to recruit?“ und „Outlooks to the

media monitoring world in 10 years“.

## 49. Kongress

Organisiert wird der Weltkongress vom Weltverband der Medienbeobachter FIBEP. Ihr Generalsekretär ist Florian Laszlo, Geschäftsführer der österreichischen Observer GmbH. Der Kongress findet bereits zum 49. Mal statt und ist nun aus der US-Hauptstadt Washington DC nach Berlin gekommen.

Weitere Informationen finden sich online unter:

[www.fibepcongress.com](http://www.fibepcongress.com)

medianet war in Berlin bei der FIBEP vor Ort; einen ausführlichen Bericht finden Sie kommende Woche in der Printausgabe vom 13. Oktober.



Florian Laszlo, Generalsekretär der FIBEP und Geschäftsführer Observer.